

Feier der Vigil zu Allerheiligen

mit den Lesungen aus der Offenbarung des Johannes

Militärkurat MMag. Stefan Gugerel, Enns

Vorzubereiten sind:

Heilige Schrift

Gotteslob

sieben (große) Kerzen auf dem Altar

Weihrauchschale vor dem Altar,

Dienste: Leiter/Leiterin; Vorbeter/Vorbeterin; Lektoren/Lektorinnen, Kantor/Kantorin

Aufbau

Eröffnungsteil:

Versikel und Ruf

(Einleitung)

Hauptteil: (A)

Sieben Abschnitte:

Entzünden der Kerze

Psalm bzw. Hymnus

Lesung aus der Offenbarung des Johannes

Hauptteil (B)

Canticum

Evangelium

Te Deum

Oration

Schlusssteil

Entlassungsruf

Eröffnung

Versikel:

V: Herr, öffne meine Lippen!

A: Damit mein Mund Dein Lob verkünde!

Ruf:

V: Jubelt dem Herrn, ihr Gerechten!

A: Den Frommen kommt es zu, Gott zu loben.

Fakultativ: Einleitung

Die Vorsteherin leitet mit diesen oder ähnlichen Worten den Gottesdienst ein:

Die Nacht ist ein guter Zeitpunkt, abseits vom geschäftigen Tun des Alltags, auf Gottes Wort zu hören. Wir werden das Trostbuch des Johannes, die Offenbarung, die für die verfolgten Christen des ersten Jahrhunderts geschrieben wurde, gemeinsam lesen. Wir werden versuchen, uns das Gesagte anzueignen. Das Licht der Kerzen, das heller und heller werden wird, begleitet uns auf diesem Weg durch das biblische Buch.

Hauptteil (A)

1. Abschnitt

Die erste Kerze auf dem Altar wird entzündet.

Die einzelnen Abschnitte des Psalms werden von einem vorgebetet, alle wiederholen Kehrvers.

Kehrvers:

V/A: Inmitten seiner Heiligen wird Gott verherrlicht; kommt, wir beten ihn an!

Oder:

V/A: Der Herr wird kommen als König. Kommt wir beten ihn an (Gotteslob Nr. 674)

Psalm 95

Aufruf zur Treue gegen Gott

V: Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn
und zujauchzen dem Fels unsres Heiles!
Lasst uns mit Lob seinem Angesicht nahen,
vor ihm jauchzen mit Liedern!

A: Kehrvers

V: Denn der Herr ist ein großer Gott,
ein großer König über allen Göttern.
In seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
sein sind die Gipfel der Berge.
Sein ist das Meer, das er gemacht hat,

das trockene Land, das seine Hände gebildet.

A: Kehrvers

V: Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen,
lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer!
Denn er ist unser Gott,
wir sind das Volk seiner Weide,
die Herde, von seiner Hand geführt.

A: Kehrvers

V: Ach, würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören!
«Verhärtet euer Herz nicht wie in Meríba,
wie in der Wüste am Tag von Massa!
Dort haben eure Väter mich versucht,
sie haben mich auf die Probe gestellt und hatten doch mein Tun gesehen.

A: Kehrvers

Vierzig Jahre war mir dies Geschlecht zuwider
und ich sagte: Sie sind ein Volk, dessen Herz in die Irre geht;
denn meine Wege kennen sie nicht.
Darum habe ich in meinem Zorn geschworen:
Sie sollen nicht kommen in das Land meiner Ruhe.»

A: Kehrvers

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes

Offb 1,1 - 3,22

Die Beauftragung des Johannes und die Sendschreiben an die sieben Gemeinden

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden
(1) Offb 1,1-8; (2) Offb 1,9-20; (3) Offb 2,1-7; (4) Offb 2,8-11; (5) Offb 2,12-17; (6) Offb 2,18-29; (7) Offb 3,1-6; (8) Offb 3,7-13; (9) Offb 3,14-22.

2. Abschnitt

Die zweite Kerze wird entzündet. Der Psalm wird im Wechsel zwischen zwei Gruppen oder zwischen Vorbeter und allen gesungen oder gesprochen.

Kehrvers:

V/A: Gewaltig ist Dein Name, Herr: Mit Herrlichkeit und Ehre hast Du Deine Heiligen gekrönt und sie als Herrscher eingesetzt über das Werk Deiner Hände.

Oder:

V/A: Deine Heiligen krönst du mit Ehre und Herrlichkeit (Gotteslob Nr. 629,1)

Psalm 8 (vgl. Gotteslob Nr. 629,2)

Die Herrlichkeit des Schöpfers – Würde des Menschen

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; *
über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz;
*

deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.

Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, *

Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, *

des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, *

hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, *

hast ihm alles zu Füßen gelegt:

All die Schafe, Ziegen und Rinder *

und auch die wilden Tiere,

die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, *

alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.

Herr, unser Herrscher, *

wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

V/A: Kehrvers

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes

Offb 4,1 – 5,14

Die einleitende Himmelsvision

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden

(1) Offb 4,1-11; (2) Offb 5,1-14.

3. Abschnitt

Die dritte Kerze wird entzündet.

Der gesamte Psalm als Einheit wird im Wechsel zwischen zwei Gruppen gesprochen. oder die einzelnen Abschnitte des Psalms werden von einem vorgebetet, alle wiederholen Kehrvers.

Kehrvers

V/A: Du hast Deinen Heiligen den Pfad zum Leben gezeigt; vor Deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle.

Oder:

V/A: Der Herr hat uns befreit; er schenkt uns neues Leben (**Gotteslob Nr. 528,2**)

Psalm 16

Gott allein ist mein Glück

Behüte mich, Gott, denn ich vertraue dir. Ich sage zum Herrn: «Du bist mein Herr; *
mein ganzes Glück bist du allein.»

An den Heiligen im Lande, den Herrlichen, *
an ihnen nur hab ich mein Gefallen.

Viele Schmerzen leidet, wer fremden Göttern folgt. Ich will ihnen nicht opfern, *
ich nehme ihre Namen nicht auf meine Lippen.

(A: Kehrvers)

Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher; *
du hältst mein Los in deinen Händen.

Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu. *
Ja, mein Erbe gefällt mir gut.

(A: Kehrvers)

Ich preise den Herrn, der mich beraten hat. *
Auch mahnt mich mein Herz in der Nacht.

Ich habe den Herrn beständig vor Augen. *
Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

(A: Kehrvers)

Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele; *
auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit.

Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; *
du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.

Du zeigst mir den Pfad zum Leben. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, *
zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

A: Kehrvers

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes
Die sieben Siegel

Offb 6,1 – 8,1

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden
(1) Offb 6,1-17; (2) Offb 7,1 - 8,1.

Nach dem Ende der Lesung wird eine längere Stille gehalten.

4. Abschnitt

Die vierte Kerze wird entzündet.

Der gesamte Psalm als Einheit wird im Wechsel zwischen zwei Gruppen gesprochen. oder die einzelnen Abschnitte des Psalms werden von einem vorgebetet, alle wiederholen Kehrvers.

Kehrvers:

V/A: Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Oder:

V/A: Wohl dem Menschen, der Gottes Wege geht (Gotteslob Nr. 630)

Psalm 15

Wer darf vor Gott hintreten?

Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, *
wer darf weilen auf deinem heiligen Berg?

(A: Kehrvers)

Der makellos lebt und das Rechte tut; *
der von Herzen die Wahrheit sagt *
und mit seiner Zunge nicht verleumdet; der seinem Freund nichts Böses antut *
und seinen Nächsten nicht schmäht;
der den Verworfenen verachtet, *
doch alle, die den Herrn fürchten, in Ehren hält;

(A: Kehrvers)

der sein Versprechen nicht ändert, *
das er seinem Nächsten geschworen hat;
der sein Geld nicht auf Wucher ausleiht *
und nicht zum Nachteil des Schuldlosen Bestechung annimmt.

(A: Kehrvers)

Wer sich danach richtet, *
der wird niemals wanken.

A: Kehrvers

Lesung

Die sieben Engel und die sieben Posaunen

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden
(1) Offb 8,2-5; (2) Offb 8,6-13; (3) Offb 9,1-12; (4) Offb 9,13-21; (5) Offb 10,1-11; (6) Offb 11,1-14 ; (7) Offb 11,15-19.

5. Abschnitt

Die fünfte Kerze wird entzündet.

Das Responsorium wird im Wechsel zwischen Vorbeter und allen gesungen oder gesprochen.

V/A: Danket dem Herrn, denn er ist gut. (Gotteslob Nr. 280)

V: Wir danken Dir, Herr, Gott und Herrscher des Alls, der ist und der war und der sein wird; *
Du hast Deine Herrschaft ergriffen, und die Zeit ist gekommen, Deine Knechte und Heiligen zu belohnen.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

V: Wir danken Dir, Herr, Gott und Herrscher des Alls, der ist und der war und der sein wird; *
Du hast Deine Herrschaft ergriffen, und die Zeit ist gekommen, Deine Knechte und Heiligen zu belohnen.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

V: Danken sollen Dir Herr, all Deine Werke, Deine Frommen Dich preisen.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

V: Du hast Deine Herrschaft ergriffen, und die Zeit ist gekommen, Deine Knechte und Heiligen zu belohnen.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes
Der Kampf des Satans gegen das Volk Gottes

Offb 12,1 – 14,20

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden. (1) Offb 12,1-18; (2) Offb 13,1-18; (3) Offb 14,1-20.

6. Abschnitt

Die sechste Kerze wird entzündet.

Der Hymnus wird im Wechsel zwischen Vorbeter und allen oder gesungen oder gesprochen.
Zum Hymnus stehen alle auf.

Hymnus

Himmlische Chöre preisen den Höchsten:
Engel und Menschen, danken ihm ewig.

Sterbliche Wesen rief er zum Leben
Gab seine Gnade Sündern und Armen.

Heilige Freunde, Zeichen der Hoffnung,
Tod und Verderben habt ihr bestanden.
Ihr seid vollendet, lebt in der Freude.
Uns ruft von ferne eure Gemeinschaft.

Jenseits des Todes wartet das Leben,
das für uns alle Christus erwirkt hat.
Ihm sei die Ehre, der uns berufen,
ewig im Lichte vor ihm zu stehen.

Oder:

Ihr Freunde Gottes allzu gleich (Gotteslob Nr. 608)

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes
Die sieben letzten Plagen

Offb 15,1 – 19,10

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden
(1) Offb 15,1-8; (2) Offb 16,1-21; (3) Offb 17,1-18; (4) Offb 18,1-24; (5) Offb 19,1-10.

7. Abschnitt

Die siebte Kerze wird entzündet.

Das Responsorium wird im Wechsel zwischen Vorbeter und allen gesungen oder gesprochen.

V/A: Herr, du bist König über alle Welt. (Gotteslob Nr. 727)

V: Preist unseren Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, klein und groß; * der Herr ist
König geworden, Gott, der Herrscher des Alls.

A: Herr, du bist König über alle Welt.

V: Preist unseren Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, klein und groß; * der Herr ist
König geworden, Gott, der Herrscher des Alls.

A: Herr, du bist König über alle Welt.

V: Jubelt dem Herrn, ihr gerechten, den frommen kommt es zu, Gott zu loben.

A: Herr, du bist König über alle Welt.

A: Der Herr ist König geworden, Gott, der Herrscher des Alls.

V/A: Herr, du bist König über alle Welt.

Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes
Der ewige Sieg

Offb 19,11 – 22,21

Die einzelnen Abschnitte der Lesung kann von verschiedenen Lektoren gelesen werden
(1) Offb 19,11-21; (2) Offb 20,1-15; (3) Offb 21,1 – 22,5; (4) Offb 22,1-21.

Canticum

Das Canticum als Einheit wird im Wechsel zwischen zwei Gruppen gesprochen oder die einzelnen Abschnitte des Canticums werden von einem vorgebetet, alle wiederholen Kehrvers.

Kehvers:

V/A: Preist den Herrn, ihr seine Heiligen alle, feiert Tage der Freude und singt sein Lob.
Halleluja.

Oder:

V/A: Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern. All ihr Völker, lobet den Herrn. (Gotteslob 282)

Tob 13,2-18

Gepriesen sei Gott, der in Ewigkeit lebt, *
sein Königtum sei gepriesen. *

Er züchtigt und hat auch wieder Erbarmen; er führt hinab in die Unterwelt und führt auch wieder zum Leben. *

Niemand kann seiner Macht entfliehen.

Bekennet euch zu ihm vor allen Völkern, ihr Kinder Israels; *
denn er selbst hat uns unter die Völker zerstreut.

Verkündet dort seine erhabene Größe, *
preist ihn laut vor allem, was lebt. *

(A: Kehrvers)

Denn er ist unser Herr und Gott, *
er ist unser Vater in alle Ewigkeit.

Er züchtigt uns wegen unserer Sünden, *
doch hat er auch wieder Erbarmen. *

Er führt uns aus allen Völkern zusammen, *
von überall her, wohin ihr verschleppt worden seid.

Wenn ihr zu ihm umkehrt, *

von ganzem Herzen und aus ganzer Seele, *
und euch an seine Wahrheit haltet, dann kehrt er sich euch zu *
und verbirgt sein Angesicht nicht mehr vor euch.

Wenn ihr dann seht, was er für euch tut, *
bekennt euch laut und offen zu ihm! *
Preist den Herrn der Gerechtigkeit, *
rühmt den ewigen König!

(A: Kehrvers)

Ich bekenne mich zum Herrn im Land der Verbannung, *
ich bezeuge den Sündern seine Macht und erhabene Größe. *
Kehrt um, ihr Sünder, tut, was recht ist in seinen Augen. *
Vielleicht ist er gnädig und hat mit euch Erbarmen.
Ich will meinen Gott rühmen, *
den König des Himmels, *
meine Seele freut sich *
über die erhabene Größe meines Gottes.

(A: Kehrvers)

Alle, die in Jerusalem wohnen, *
sollen sich zu ihm bekennen und sagen: *
Jerusalem, du heilige Stadt! Der Herr bestraft die Taten deiner Kinder, *
doch er hat wieder Erbarmen mit den Söhnen der Gerechten.
Bekenne dich zum Herrn in rechter Weise, *
preise den ewigen König, *
damit sein Zelt von neuem errichtet wird, *
dir zur großen Freude.
Er mache in dir die Gefangenen wieder froh und schenke denen, die im Elend leben, seine Liebe,
*
für alle Zeiten bis in Ewigkeit.

(A: Kehrvers)

Von weither werden die Völker kommen, *
um den Namen des Herrn, unseres Gottes, zu preisen. *
Sie tragen Geschenke herbei, Geschenke für den himmlischen König. *
Alle Menschen jubeln dir zu.
Verflucht sind alle, die dich hassen, *
auf ewig gesegnet alle, die dich lieben.
Freu dich und juble *
über alle Gerechten! *
Sie werden vereint sein *
und den Herrn der Gerechten preisen.

(A: Kehrvers)

Wohl denen, die dich lieben; sie werden sich freuen *
über den Frieden, den du schenkst.
Wohl denen, die betrübt waren *

über deine harten Strafen;
denn sie werden sich über dich freuen, *
wenn sie all deine Herrlichkeit sehen. *
Sie werden sich freuen in Ewigkeit. *
Meine Seele preise Gott, den großen König.

(A: Kehrvers)

Denn Jerusalem wird wieder aufgebaut *
aus Saphir und Smaragd;
seine Mauern macht man aus Edelstein, *
seine Türme und Wälle aus reinem Gold;
Jerusalems Plätze werden ausgelegt *
mit Beryll und Rubinen und mit Steinen aus Ofir.
Halleluja ruft man in all seinen Gassen *
und stimmt in den Lobpreis ein:
Gepriesen sei Gott; *
er hat uns groß gemacht für alle Zeiten.

A: Kehrvers

Evangelium

Aus dem Evangelium nach Matthäus
Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt

Mt 5,13-16

Zur Verkündigung des Evangeliums wird Weihrauch eingelegt.
Zum Evangelium stehen alle auf.

Te Deum (Gotteslob 706)

Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, preisen wir.
Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund.
Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt,
die Kerubim dir und die Serafim mit niemals endender Stimme zu:
Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Scharen!
Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit.
Dich preist der glorreiche Chor der Apostel;
dich der Propheten lobwürdige Zahl;
dich der Märtyrer leuchtendes Heer;
dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche;
dich, den Vater unermessbarer Majestät;
deinen wahren und einzigen Sohn;
und den Heiligen Fürsprecher Geist.

Du König der Herrlichkeit, Christus.
Du bist des Vaters allewiger Sohn.
Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht, bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien.
Du hast bezwungen des Todes Stachel und denen, die glauben, die Reiche der Himmel aufgetan.
Du sitzt zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit.
Als Richter, so glauben wir, kehrst du einst wieder.
Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe, die du erlöst mit kostbarem Blut.
In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.
Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe;
und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit.
An jedem Tag benedeien wir dich
und loben in Ewigkeit deinen Namen, ja, in der ewigen Ewigkeit.
In Gnaden wollest du, Herr, an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.
Laß über uns dein Erbarmen geschehn, wie wir gehofft auf dich.
Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt. In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

Oration

V: Lasset uns beten.

Alle beten in Stille.

V: Barmherziger Gott, du hilfst deinen Dienerinnen und Dienern in ihrer Not und erhörst ihr Bitten. Wir danken dir, denn du hast uns Barmherzigkeit erwiesen. Bewahre uns vor Unheil und schenke uns Freude in deinem Dienst. Durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen!

Entlassung

V: Singet Lob und Preis!

A: Dank sei Gott, dem Herrn.